



Musik



Klang



Schubert, Complete Choral Works Vol. 1; Camerata Musica Limburg u. a.: Jan Schumacher (2008-2014); Genuin/Note 1 CD 4260036253498

Die von Jan Schumacher geleitete Camerata Musica Limburg, ein ganz phantastischer Vokal-Klangkörper, plant die Einspielung sämtlicher Chorwerke Franz Schuberts für Männerstimmen. Eine gewisse Pauschalität der Inspiration ist bei den Werken von Vol. 1 (CD-Titel „Sehnsucht“) nicht zu verkennen, aber Schuberts melodischer Einfallsreichtum, seine Fähigkeit, unterschiedlichen Atmosphären einen spezifischen Klang zu geben, bezwingt auch hier. Die Düsternis von „Grab und Mond“ (D 893) und „Das Grab“ (D 569) steht beispielsweise in denkbar größtem Gegensatz zu der von Akkordrepetitionen des Klaviers (Andreas Frese) aufgehellten „Nachthelle“ (D 892), bei welcher der lichte Tenor von Andreas Weller für zusätzliches Leuchten sorgt.

Auch die variablen Besetzungen (a cappella, Begleitung durch Klavier oder Hörner, Hinzunahme von Solostimmen) zeigen, dass Schubert diese Kompositionen nicht linkshändig anging. Sogar die Textbehandlung (u. a. Zeilen- und Strophenwiederholungen) weisen ein phantasiereiches Vorgehen nach.

Dass Christoph Prégardien ausdrucksvoll die Solointroduktion von „Im Gegenwärtigen Vergangenes“ (D 710) übernimmt, hat einen biographischen Hintergrund. Der Tenor wuchs künstlerisch bei den Limburger Domsingknaben auf (wie auch Gerd Türk oder Eberhard Metternich). Aus diesem Chor entstand 1999 die Camerata, welche bereits mit diversen CD-Projekten bewies, dass sie zu einer der führenden Chorvereinigungen gehört. Exzellente Diktion, dynamische Variabilität und Tonschönheit selbst in extremer Lage gehören zu ihren Qualitäten.

Christoph Zimmermann